

# Literaturwissenschaft

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
Master of Arts



## Übersicht

### Literaturwissenschaft

Komplett und maßgeschneidert

Von A wie Agrarwissenschaften bis Z wie Zahnmedizin - das Studienangebot an der Uni Halle ist riesig. Mehr als 240 Studienangebote gibt es insgesamt und mehr als die Hälfte davon haben keinen NC, stehen also zur freien Einschreibung zur Verfügung!

Aber das ist längst nicht alles! Sehr viele der angebotenen Studienfächer lassen sich miteinander kombinieren. So kannst du genau das studieren, was dich interessiert – und dir dein Studium „auf den Leib schneiden“.

Unsere Angebote für diese Studienrichtung:

- **Literaturwissenschaft** – Master-Studiengang



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT  
HALLE-WITTENBERG

- [Gesamt-Studienangebot der Uni-Halle](#)
- [Informationen über das Studium in Halle](#)
- [Informationen zum NC](#)
- [Bewerbung und Einschreibung](#)
- [Allgemeine Studienberatung](#)

## Master

### Literaturwissenschaft Master-Studiengang

Allgemeine Informationen

<b>Studienabschluss</b>	Master of Arts (M.A.)
<b>Umfang</b>	120 LP
<b>Regelstudienzeit</b>	4 Semester
<b>Studienbeginn</b>	nur Wintersemester
<b>Studienform</b>	Direktstudium, Vollzeitstudium
<b>Hauptunterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Zulassungsbeschränkung</b>	zulassungsfrei (ohne NC)
<b>Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen</b>	ja ( <a href="#">Details</a> )
<b>Fakultät</b>	<a href="#">Philosophische Fakultät II – Philologien, Kommunikations- und Musikwissenschaften</a>

### Charakteristik und Ziele

Der Master-Studiengang beschäftigt sich mit Literatur im weiten wie im starken Sinn: mit den vielen Literaturen und ihren Interaktionen und mit der kulturellen Bedeutung und Wirkung von Literatur. Er richtet sich an Studierende mit einem Abschluss in einem einzelphilologischen Bachelorstudiengang, die sich literaturwissenschaftlich grundlegend weiterqualifizieren und hier ihren Horizont erweitern möchten.

Interphilologisch ausgerichtet, verbindet der Studiengang eine weite, transnationale und

transhistorische Perspektive mit einer gründlichen literaturtheoretischen Ausbildung; gleichzeitig bietet er die Möglichkeit, einen Schwerpunkt in einer Sprache oder in der Komparatistik zu setzen.

In unserem Verständnis untersucht Literaturwissenschaft nicht ein kleines Spezialgebiet der Hochkultur, sondern die literarische Verfasstheit der kulturellen Welten, in denen wir leben. Denn diese Welten sind in kaum zu überschätzender Weise durch Denkfiguren, Narrative, Plots sowie Sprech-, Schreib- und Leseweisen bestimmt, die nirgendwo so präzise und reichhaltig abgelesen werden können wie an literarischen Texten. Dieses durchaus emphatische – aber nicht exkludierende oder elitäre – Verständnis von Literatur bildet den konzeptuellen Grund des Studiengangs, der Literaturwissenschaft als eine, aber weit und vielfältig gefasste Disziplin versteht.

Literatur ist nichts Isoliertes – weder in der Zeit noch im Raum. Erst jenseits nationalphilologischer Engführungen werden die Beziehungen deutlich, die literarische Texte immer schon bestimmt haben und sich gerade an ihnen beobachten lassen. Literatur ist nicht einfach gegeben – wir erzeugen sie im Umgang, im Schreiben wie im Lesen, und das geschieht aus einer langen Geschichte heraus, in der darüber nachgedacht worden ist, inwiefern Literatur Welt ‚nachahmt‘, ‚ausdrückt‘, ‚modelliert‘, ‚verfremdet‘ etc.

Literatur ist fern und nah zugleich – sie erlaubt es, das kulturell Fremde und die ferne Vergangenheit zu vergegenwärtigen, aber auch das Nahe, scheinbar Vertraute fern zu rücken. Sie entwirft imaginäre Welten und Handlungsräume; sie installiert und überschreitet Grenzen, schafft Gemeinsamkeit und Differenz und ist darin unmittelbar politisch.

Und Literatur ist Praxis – im Studiengang wird daher besonderen Wert darauf gelegt, einen literaturwissenschaftlichen Umgang mit Texten und der Welt auch praktisch einzuüben. Das bereitet nicht nur für eine eventuelle spätere akademische Beschäftigung mit Literatur vor, sondern qualifiziert durch professionellen, selbstbewussten und auch lustvollen Umgang mit Texten für den breiten Bereich der Vermittlung von Literatur in Redaktion, Lektorat oder Kulturbereich.

## Berufsperspektiven

Der Masterstudiengang qualifiziert für herausgehobene Positionen in folgenden Berufsfeldern:

- geisteswissenschaftliche Forschung
- Bereiche der Wissensvermittlung und Wissensorganisation wie z. B.
  - Verlagswesen und Medien
  - Bildungs- und Kulturinstitutionen
  - Öffentlichkeitsarbeit
  - Personalentwicklung

Ein praktisches Modul mit Projektseminar vermittelt anwendungsbezogene Kompetenzen in der Vermittlung und im Marketing von Literatur, etwa durch die selbständige Gestaltung von Websites oder die Organisation von Veranstaltungen im Literaturhaus etc.

## Struktur des Studiums

Das Studium umfasst

- einen Kernbereich, der exklusiv für die Studierenden dieses Studiengangs vorgesehen ist,
- einen Schwerpunktbereich, in dem die Studierenden sich für Germanistik, Komparatistik, eine Sprache der Romania oder der Slavia entscheiden und in dem sie sich spezialisieren,
- sowie einen Wahlbereich, in dem sie weitere Veranstaltungen aus den beteiligten Instituten frei wählen können.

Die Fachstudienberatung beantwortet gerne Fragen zu der konkreten Gestaltung des Studiengangs.

## Studieninhalt

Die folgende Tabelle zeigt die Bestandteile des Studiums als **Übersicht** (alternativ: PDF, Link folgt). Die Semesterangaben sind hierbei unverbindliche Empfehlungen.

Darüber hinaus beschreibt das **Modulhandbuch** (aktuelle Fassung, Link folgt). Lehrinhalte, Lernziele, Umfang und Leistungen der Module detailliert. Rechtliche Basis dafür ist die Studien- und Prüfungsordnung.

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
<b>Pflichtmodule (65 LP)</b>		
Perspektiven der Literaturwissenschaft	10	1

Literaturwissenschaftliche Übung	10	1/2 o. 2/3
Literatur denken	10	1/2 o. 2/3
Forschungskolloquium	5	2
Abschlussmodul (Masterarbeit)	30	4
<b>Schwerpunkt: Komparatistik, Germanistik, Romanistik oder Slavistik (35 LP)</b> Ein Schwerpunkt muss gewählt werden.		
<b>Schwerpunkt Komparatistik:</b> Praktiken der Literaturwissenschaft (5 LP) Weltliteratur (10 LP)Literatur im Austausch und Widerspruch (10 LP) Eigenstudium: Lektüreprojekt (5 LP)Forschungskolloquium Komparatistik (5 LP)	35	1-3
<b>Schwerpunkt Germanistik:</b> Deutsche Literatur im Internationalen Kontext (5 LP)Deutschsprachige Literatur: Imagination, Produktion, Poetik (10 LP) Deutschsprachige Literatur: Literatur im Diskurs (10 LP)Eigenstudium: Deutschsprachige Klassiker (5 LP)Forschungskolloquium Deutschsprachige Literatur (5 LP)	35	1-3
<b>Schwerpunkt Romanistik (Optionen: Französische, Italienische oder Spanische/Lateinamerikanische Literaturwissenschaft)</b> Pflichtmodule je Option (20 LP):Vertiefungsmodul Literatur 1: Imagination - Produktion - Poetik (5 LP)Vertiefungsmodul Literatur 2: Wissen - Zirkulation - Transformation (5 LP)Eigenstudium: Klassiker lesen (je Option) (5 LP) Kolloquium Romanistische Literaturwissenschaft (5 LP)Wahlpflichtmodule je Option (15 LP):Vertiefungsmodul (5 LP)Sprachpraxis (10 LP)	35	1-3
<b>Schwerpunkt Slavistik (Optionen: Polnische, Russische oder Südslavische Literaturwissenschaft)</b> Pflichtmodule je Option (20 LP):Literaturanalyse und -interpretation (5 LP)Literarische und kulturelle Übersetzung (5 LP) Profilmodul Literaturwissenschaft (5 LP)Kolloquium zu sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Themen (5 LP)Wahlpflichtmodule je Option (15 LP): Vertiefungsmodul (5 LP)Sprachpraxis (10 LP)	35	1-3
<b>Wahlbereich</b> Zu wählen sind <b>entweder</b> 4 Module aus den anderen drei Schwerpunktbereichen <b>oder</b> das Interdisziplinäre Modul (10 LP) und 2 Module aus den anderen drei Schwerpunktbereichen.	20	1/2 o. 2/3

Die Fachstudienberatung beantwortet gerne Anfragen und erläutert die konkreten Anforderungen.

## Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist der Nachweis eines ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses, beispielsweise eines Bachelor- oder vergleichbaren Abschlusses, in einem Studiengang der Literatur- oder Kulturwissenschaften erfolgt sein. Dabei sind mindestens 60 Leistungspunkte im Bereich Literaturwissenschaft nachzuweisen.

Außerdem müssen Sprachkenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen oder in einer modernen Fremdsprache und in Latein nachgewiesen werden.

Die modernen Fremdsprachen werden auf dem **Sprachniveau B2** des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) durch das deutsche Abiturzeugnis oder ein gleichwertiges international anerkanntes Sprachzertifikat (z.B. TOEFL, IELTS, Cambridge Certificate, Unicert II etc.) nachgewiesen; der Sprachnachweis einer modernen Fremdsprache gilt auch als erbracht, wenn der Abschluss in einem fremdsprachigen Studiengang erfolgte.

Die **Lateinkenntnisse** müssen dem **Niveau des Kleinen Latinums** entsprechen; sie werden durch das deutsche Abiturzeugnis oder eine Abiturergänzungsprüfung oder ein gleichwertiges international anerkanntes Sprachzertifikat nachgewiesen.

Ausführliche Informationen zu den Zulassungsvoraussetzungen entnehmen Sie bitte der gültigen Studien- und Prüfungsordnung. Über die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen entscheidet in Zweifelsfällen der Studien- und Prüfungsausschuss.

## Bewerbung/Einschreibung

Der Master-Studiengang Literaturwissenschaft (Schwerpunkt: Komparatistik, Germanistik, Romanistik oder Slavistik) 120 LP ist **zulassungsfrei** (ohne NC).

Mit einem deutschen Hochschulabschluss bewerben Sie sich bitte bis **31. August** über [www.uni-halle.de/bewerben](http://www.uni-halle.de/bewerben).

Nach der Online-Registrierung bekommen Sie Zugang zu einem persönlichen Account („Löwenportal“) und finden dort Ihren individuellen Zulassungsantrag, den Sie bitte ausdrucken,

unterschreiben und **fristgerecht** bei der Universität einreichen.

Zusätzlich werden folgende Unterlagen benötigt:

- eine Kopie des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses (in der Regel Bachelorzeugnis)  
Wer dieses Zeugnis zum Bewerbungszeitpunkt noch nicht vorlegen kann, reicht stattdessen einen Leistungsnachweis (Fächer-/Notenübersicht etc.) über mindestens 2/3 der zu erbringenden Gesamtleistungen im Studium ein. Das Zeugnis selbst muss dann bis 31. Januar des Folgejahres nachgereicht werden.
- geeignete Nachweise der Fremdsprachenkenntnisse, entweder der zwei modernen Fremdsprachen auf B2-Niveau oder einer modernen Fremdsprache auf B2-Niveau und Lateinkenntnisse auf dem Niveau des Kleinen Latinums (siehe Zulassungsvoraussetzungen)

Wenn Ihr Hochschulabschluss **aus dem Ausland** stammt, müssen Sie sich bis **15. Juni** über uni-assist bewerben. > [Informationen & Ablauf](#)

Link zum Studienangebot der Uni-Halle

### Studieren in Halle

Der Studiengang ist klein und groß zugleich: Verschiedene Institute haben sich zusammengeschlossen, um ein vielfältiges Angebot mit einer intensiven und individuellen Betreuung zu verbinden. Die Studierenden haben einen engen Kontakt zu den Lehrenden und untereinander und können am wissenschaftlichen Leben verschiedener Institute teilnehmen. Es gibt sowohl gemeinsame Arbeitsformen (z. B. Projektutorien) wie auch die Möglichkeit, individuelle Lektüreprojekte zu vereinbaren.

Kulturwissenschaften

Neuere Philologie

Germanistik